

heften hebt sie weit über den Rang von «geringer, lokaler Bedeutung» hinaus. «Katzensee», «Katzenrüti» und «Katzenbach» sind die schriftsprachlichen Formen in der eben erschienenen zweiten Auflage der Chronik «Zürich-Affoltern», «Pfannenstiel», «Lägern», «Käferberg» erscheinen schon in der Beschreibung des Kantons Zürich bei Gerold Meyer von Knonau (1834/1843) in ihrer schriftsprachlichen Form, die «Lägern» ist ein Berg, der sich durch zwei Kantone zieht (Art. 5!). Es gab fast in jedem Fall zwingende Gründe, diese Namen «in der herkömmlichen, allgemein üblichen Schreibweise zu belassen», aber die Zürcher Nomenklaturkommission entschied sich für Dialektformen.

### Groteskes Beispiel

Geradezu grotesk ist der Fall «Pfannenstiel». Durch Albin Zollingers gleichnamigen Roman ist der schon immer mit hochdeutschem Namen geschriebene Berg zur literarischen Landschaft und zum literarischen Begriff geworden. Das allerdings konnte die Zürcher Nomenklaturkommission nicht beeindrucken. Gegen die Meinung der eidgenössischen Verordnung setzte sie auf der Landeskarte die Schreibweise «Pfannenstil» durch. Obwohl weder die Kantone noch die Gemeinden bei der Beschriftung der Wegweiser an die Meinung der Nomenklaturkommission gebunden sind, wurden in der Folge Wegweiser – besonders auffällig die grossen Schilder in Meilen und Egg – auf Mundart geändert. Seit Mai 1979 jedoch figuriert der Pfannenstiel – mit ie – im amtlichen Ortschaftenverzeichnis der PTT! *Knöpfli*: «Langes Telefonat mit dem Präsidenten der Zürcher Nomenklaturkommission, der am i festhält. Aber nun ist «Pfannenstiel» ein offizieller Name, und wir schreiben auf der Karte wieder ie.» Keinem vernünftigen Menschen würde es übrigens einfallen, wie von den Mundartlern offenbar argumentiert wurde, «Pfannenstiel» anders als mit langem i zu lesen (nämlich mit i-e), denn unsere Lesegewohnheiten sind an der Schriftsprache geschult, Mundart liest praktisch niemand; andererseits verleitet die Schreibweise «Pfannenstil» jeden Ortsunkundigen dazu, das Wort fälschlich mit kurzem i zu lesen.